

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am 21.03.2022

■ **Herbert Knoch**

Au in den Buchen 26  
76646 Bruchsal

■ **Sven B. Riffel**

Gustav- Laforsch- Str. 59  
76646 Bruchsal

[info@spd-buechenau.de](mailto:info@spd-buechenau.de)

### 2022.03.21: Notizen aus dem Ortschaftsrat:

Büchenau, den 21.03.2022

Im Folgenden geben wir die Inhalte der Ortschaftsratssitzung vom 21.03.2022 wieder, wie sie inhaltlich verstanden wurden. Es erfolgt kein Anspruch auf Vollständigkeit der wiedergegebenen Inhalte.

#### **Top 1: Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Theodor-Storm-Straße 17", Gemarkung Büchenau; - Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; - Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

Die Ortsvorsteherin Kramer eröffnet die Ortschaftsratssitzung und begrüßt Herrn Friedrich vom Stadtplanungsamt Bruchsal.

Herr Friedrich erläutert die Vorlage 052/2022. Die Änderung des bestehenden Bebauungsplans wird erforderlich, da das Vorhaben nicht mit diesem vereinbar ist. Das Vorhaben fügt sich sehr gut in die bestehende Bebauung ein. Der bestehende Schuppen soll einer Wohnnutzung zugeführt werden und bleibt in seiner Dimension erhalten. Es sollen 6 Wohnungen und 6 Stellplätze im Neubau sowie 2 Wohnungen mit 3 Stellplätzen im Bestandsgebäude geschaffen werden. Sehr üppig fällt der Außenspielbereich von rund 80 m<sup>2</sup> aus. Bezüglich der TigER-Gruppe konnte die Trägerschaft noch nicht geklärt werden. Der Investor hat wiederholt seine Absicht beteuert, eine TigER-Gruppe einzurichten und steht mit einer Trägerschaft in Kontakt.

Es folgen die Stellungnahmen der Fraktionen:

**CDU:** Die CDU bedanken sich für die Vorstellung der Vorlage. Die umfangreichen Unterlagen sind sehr aufschlussreich. Die Parkplatzsituation an der Theodor-Storm-Straße ist angespannt, aber die vorgesehenen Parkplätze sollten ausreichend sein. Begrüßenswert wäre natürlich, wenn dort eine TigER-Gruppe eingerichtet würde.

**Freie Wähler:** Die Einrichtung einer TigER-Gruppe ist sehr wichtig, es gibt dringenden Bedarf. Ferner war die Option dort mind. eine TigER-Gruppe einzurichten die Voraussetzung für die Freien Wähler der damaligen Vorlage zuzustimmen. Mit welchen Trägern wurde gesprochen? Sind dort Eigentums- oder Mietwohnungen vorgesehen?

**SPD:** Sven Riffel verließ die „**Stellungnahme der SPD Büchenau zu Top 1 „Vorhabenbezogener BBP Theodor-Storm-Straße“ (2022.GS02.S1)**“. Bei Blick auf den

Lageplan könnte man sich das Aral auch gut als Mehrgenerationenwohnen vorstellen.  
Die Frage der SPD Büchenau zur möglichen TigER-Gruppe wurde bereits beantwortet.

Herr Friedrich geht auf die Fragen der Freien Wähler ein. Inwieweit es sich um Miet- oder Eigentumsnutzung handelt, kann er nicht sagen, nimmt allerdings diese Frage nochmals mit. Ferner versichert er nochmals, dass der Investor glaubhaft versichert hat, dass er bestrebt ist eine TigER-Gruppe einzurichten. Entsprechende Gespräche werden geführt.

Ortsvorsteherin Kramer berichtet von einem Telefonat mit dem Investor in dem dieser auch ihr gegenüber seine feste Absicht bestätigte.

Ortsvorsteherin Kramer verliest abschließend den Beschlusstext und nimmt die Abstimmung vor:

Abstimmungsergebnis: **10 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen**

## **Top 2: Bekanntgaben**

Ortsvorsteherin Kramer verliest die Mitteilungen der Stadtverwaltung Bruchsal zu genehmigten Arbeiten im Straßenraum.

Bezüglich der **Anfrage der SPD zum aktuellen Planungsstand Gütertrasse MA-KA (2022.ÖM01.A1)** vom 14.02.2022 teilt die Stadtverwaltung Bruchsal mit, dass die bisherigen Trassenverläufe weiterhin in Diskussion sind. Politische Vertreter sind seitens der Deutschen Bahn nicht für die Gesprächsrunden vorgesehen. Der aktuelle Stand kann jederzeit unter [www.mannheim-karlsruhe.de](http://www.mannheim-karlsruhe.de) abgerufen werden. Für die Stadt Bruchsal nimmt die Oberbürgermeisterin Petzold-Schick sowie Vertreter des Stadtplanungsamtes teil. In Sprechstunden können Fragen von Interessierten und politischen Vertretern gestellt werden. Hier ist auch die Stadtverwaltung vertreten. Die Oberbürgermeisterin Petzold-Schick steht ferner mit den betroffenen Gemeinden und Bundestagsabgeordneten in Kontakt. Insbesondere ist es wichtig, schon im Vorhinein eine Tunnellösung mit zu denken. Gerne werden weitere Anregungen von der Stadtverwaltung aufgenommen. Es wurde eine Auswirkungsanalyse beauftragt, diese kann nach Abschluss im Ortschaftsrat Büchenau vorgestellt werden.

**Bürgeranfrage zur Zuwegung zu den Häusern der Straße Spitzäcker** vom 27.09.2021 sowie der **Anfrage der Freien Wähler** vom 24.01.2022 teilt die Stadtverwaltung mit, dass sie die Örtlichkeit geprüft habe und einvernehmlich zu der Entscheidung kam, dass eine entsprechende Maßnahme (Halteverbotsbeschilderung/Markierung Zickzacklinie) aufgrund der Unverhältnismäßigkeit dort nicht gerechtfertigt ist. Ferner hat auch die Feuerwehr Bruchsal bestätigt, dass kein Bedarf für Rettungsfahrzeuge ist.

Bezüglich dem **Antrag der CDU zum Fußgängerüberweg beim Penny Büchenau** vom 27.09.2021 wird mitgeteilt, dass gemäß der Richtlinie R-FGÜ 2001 sind die Voraussetzungen für einen Fußgängerüberweg nicht gegeben sind

Ortschaftsrat Sven Riffel ist der Meinung, dass es sich bei Richtlinien um keine gesetzliche Vorgabe handelt, so sollte es bei entsprechendem politischen Willen auch möglich sein, dort eine entsprechende Maßnahme umzusetzen. Die CDU ergänzt, dass sie bereits einen Antrag gestellt hatte, den „Tempo-30-Bereich“ bis zum Ortseingang zu erweitern.

Hinsichtlich der **Anfrage der SPD zur „Tempo 30 Zone“ an der Einmündung Au in den Buchen / Im Grün (2022.ÖM01.A0)** vom 24.01.2022 wird mitgeteilt, dass die besagte Stelle bereits im September 2021 von der Stadtverwaltung besichtigt wurde. Die beschriebene Situation konnte nicht nachvollzogen werden. Ferner gab es bisher hierzu auch keine Beschwerden. Einen Handlungsbedarf sieht die Stadtverwaltung demzufolge nicht.

Bezüglich des Hinweis der **Freien Wähler**, dass immer wieder **Fahrzeuge in der Spöcker Straße im Halteverbot stehen** (24.01.2022) wird mitgeteilt, dass der Bereich durch den Gemeindevollzugsdienst regelmäßig kontrolliert wird; auch in den Abendstunden.

Bürgeranfrage bezüglich einer **Geschwindigkeitsanzeige („Sie fahren ...“ oder „Smileys“)** zur **Sensibilisierung im Bereich der Albert-Einstein-Straße** vom 14.02.2022 teilt die Stadtverwaltung mit, dass an drei unterschiedlichen Tagen Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wurden. Hierbei wurde eine Geschwindigkeitsverstoßrate  $\leq 5\%$  festgestellt und das Ergebnis somit nicht auffällig. Es sind jedoch weitere Geschwindigkeitskontrollen in Zukunft vorgesehen.

Die Ortsvorsteherin Kramer informiert über das **Friedenssingen des MGV sowie Musikvereins Büchenau** am kommenden Freitag, den 25.03.2022 an der Mehrzweckhalle zu dem alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind.

### **TOP 3: Anträge und Anfragen aus dem Ortschaftsrat**

**Antrag der Freien Wähler: „Überprüfung des Grundstücks neben dem Spielplatz im Grausenbutz“.** Die Freien Wähler bitten die Stadtverwaltung Bruchsal den Eigentümer zur Errichtung einer Einfriedung aufzufordern. Ferner sollen Bodenproben gezogen werden, da augenscheinlich auf diesem Grundstück mit kontaminiertem Erdreich zu rechnen ist. Sehr unbefriedigend ist bisher die Aussage der Stadt Bruchsal, dass ein Eingreifen in privates Eigentum seitens der Stadt nicht möglich ist. Der Schutz von spielenden Kindern sollte wichtiger sein.

**Anfrage Freien Wähler:** Die Freien Wähler stellen eine **„Anfrage zur noch un bebauten Fläche an der Spöcker Straße“**. Die Stadtverwaltung wird um Auskunft gebeten, was mit dieser Fläche nun passieren soll. Nachdem der Investor sein Vorhaben zurückgezogen hat und darauf hingewiesen wurde, dass gemäß Bebauungsplan Reihenhäuser vorgesehen sind, sollte nun eine zügige Bebauung erfolgen. Herbert Knoch ergänzt, dass eine Bauverpflichtung besteht, die die Stadtverwaltung entweder einfordern oder das Gelände ggf. erwerben sollte.

**Hinweis Freien Wähler:** Die Freien Wähler weisen darauf hin, dass ein **Baum an der Haltestelle Hubertusstraße** (Fahrtrichtung Bruchsal) zu weit in das Lichtprofil ragt, hier sollte ein Rückschnitt erfolgen.

**Anfragen der SPD:** Herbert Knoch stellt die **„Anfrage Sinnhaftigkeit von Geschwindigkeitskontrollen“ (2022.ÖM03.A0)**.

**Hinweis der SPD:** Herbert Knoch spricht den **Feldweg im Gewann „Büchenau“**, rechtsseitig zur K 3501 Richtung Untergrombach, an. Dieser ist zentimeterhoch mit Erde bedeckt. Die Stadtverwaltung wird gebeten, den verursachenden Landwirt aufzufordern, die Erde unverzüglich zu entfernen.

**Anfrage der SPD:** Sven Riffel stellt die **„Anfrage zum Eckgrundstück Einmündung Au in den Buchen / K 3501“ (2022.ÖM02.A0)**.

Ortsvorsteherin Kramer teilt hierzu mit, dass laut Stadtplanungsamt Bruchsal die Planungen noch nicht abgeschlossen sind und erst wenn der entsprechende Antrag vom Eigentümer bzw. Investor gestellt wurde, auch der Ortschaftsrat Büchenau mit einbezogen wird.

**Krieg in der Ukraine:** Sven Riffel spricht ein großes Lob und Dank gegenüber den Büchenauer Institutionen und Vereinen sowie der Bevölkerung aus, die im großen Rahmen mit Spenden und aktiven Taten den Menschen in bzw. aus der Ukraine helfen.

Bürger fragten nach, was die Stadt Bruchsal bezüglich der Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine in Bruchsal und insbesondere Büchenau tut? In Büchenau gibt es Hotels oder auch öffentliche Einrichtungen, die genutzt werden könnten.

Ortsvorsteherin Kramer verweist auf die Homepage der Stadt Bruchsal, auf der es sehr gute Informationen zum aktuellen Stand der Flüchtlingshilfe gibt. Die Stadt hat auch schon mit Hotelbesitzern gesprochen. Ferner konnten bereits mindestens drei Personen aus der Ukraine in Büchenau untergebracht werden.

#### **TOP 4: Bürgerfragestunde**

Ein Bürger spricht den gleichen Feldweg wie Herbert Knoch an, der aufgrund links- und rechtsliegender Erdwälle in Senken nach Regenfällen große Pfützen bildet, die zu Fuß nicht überquert werden können.

Der Ortschaftsratsitzung wohnte ein Bürger bei.